

Fragebogen zur Niederschlagswassergebühr

Erhebungsbogen (Neubau)

Anleitung zum Ausfüllen
siehe Beiblatt

Änderungsbogen

Änderungsdatum _____

Das Grundstück ist unbefestigt

① Absender: (z.B. Grundstückseigentümer, Teileigentümer, sonst. Nutzungsberechtigter)

Name / Vorname :

Straße / Haus-Nr. :

email.....

PLZ / Ort :

Tel.Nr.:

② Angaben zum Grundstück:

Straße/Haus-Nr. :

Einzug/Fertigstellung am

Flurstücksnummer(n) :

Grundstücksgröße [m²]:

③ Bebaute Fläche: (z.B. Wohnhaus, Garage, Gartenhaus, Büro, Fabrikanlage, Werkshalle, überdachte Stellplätze etc.) - Angaben inkl. Dachüberstände -

Nr.	Art des Objektes (z.B. Wohnhaus, Garage)	Art der Dachfläche (z.B. Ziegeldach, Flachdach)	Gesamtfläche [m ²]	davon am Kanal angeschlossen [m ²]	Restfläche siehe Pt. ⑤
1.					A B C D E
2.					A B C D E
3.					A B C D E
4.					A B C D E
5.					A B C D E
6.					A B C D E

④ Befestigte Fläche: (z.B. Einfahrten, Pkw-Stellplatz, Wegeflächen, Terrassen, Hofflächen, etc.)

Nr.	Art der befestigten Fläche (z.B. Pkw-Stellplatz)	Art der Befestigung (z.B. Asphalt, Pflaster)*	Gesamtfläche [m ²]	davon am Kanal angeschlossen [m ²]	Restfläche siehe Pt. ⑤
1.					A B C D E
2.					A B C D E
3.					A B C D E
4.					A B C D E
5.					A B C D E
6.					A B C D E

*Reduzierung bei Einbau von Öko-Pflaster Fläche um 50%- (Nachweise erforderlich)

⑤ Ergänzen Sie bitte die Spalte Restfläche in Tabelle ③ und ④ mit den aufgeführten Angaben:

Das Niederschlagswasser der nicht an den Kanal angeschlossenen bebauten und befestigten Flächen,

A	Versickert oberirdisch vollständig (ganzjährig) auf dem Grundstück
B	wird in einen Teich auf dem Grundstück geleitet
C	Versickert in besonderen Versickerungsanlagen
D	wird in ein öffentliches Gewässer (Bach, Graben, Weiher) abgeleitet
E	wird in Zisternen oder anderen Behältern aufgefangen

(bitte ankreuzen)

Zu Punkt E:**a. Das gesammelte Wasser in Zisternen und Behältern**

- wird zur Gartenbewässerung verwendet
 wird über eine Brauchwasseranlage zur Toilettenspülung o. ä. genutzt

b. Zisternen und Behälter haben einen Notüberlauf:

- an den Kanal (z.B: Klappe am Regenfallrohr)
 auf das Grundstück (oberirdische Versickerung) in ein Gewässer in einen Teich

C. Wird das Regenwasser ganzjährig aufgefangen (auch im Winter)? ja nein

⑥ Regenwassersammelanlage (Mindestgröße 1 m³ Behältervolumen)

		Nutzung			
Art		Inhalt m ³	Angeschl. Fläche *	Rasen- / Gartenbewässerung	Brauchwasseranlage
1	Zisterne**			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Regenwassertonne			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* z.B. Dachhälfte, Garage, Terrasse

**Bei Retentionszisternen wird nur das Rückhaltevolumen berücksichtigt (Nachweise der eingebauten Zisterne)

Zusätzliche Mitteilungen:

(evtl. Skizze der Flächen als Anlage beifügen)

Ich versichere im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Jede Veränderung der aufgeführten Flächen werde ich dem Abwasserbetrieb der Stadt Sankt Ingbert mitteilen.

Bei Reduzierung der Niederschlagsflächen durch Zisterne/Retentionszisterne oder Öko-Pflaster bitte Nachweise (Rechnungen, Bilder etc.) beifügen
 Ohne Nachweise keine Reduzierung.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Gutscher-Geibel	13-338	agutscher@st-ingbert.de
Frau Ranalli	13-344	aranalli@st-ingbert.de
Frau Schaal	13-387	mschaal@st-ingbert.de

Zurück an Absender

Stadt St. Ingbert
 Abwasserbetrieb
 Am Markt 12
 66386 St. Ingbert